

# Einladung

## 13. März 2022 – Gedenken an die Ermordung von drei Nazi-Gegnern vor 90 Jahren

1932 – Hitler war noch nicht an der Macht, aber die Trupps der NSDAP übten schon Terror in Deutschland aus. Am 13. März, dem Tag der Reichspräsidentenwahl, wurden in Hückeswagen drei Bürger der Stadt erschossen. Sie hatten sich als Kommunisten den SA-Leuten aus Lennep in den Weg gestellt, die eine rote Fahne von einem Fabrik-schornstein herunterreißen wollten. Im Jahr 2016 wurden in der Peterstraße - dort, wo die Morde geschahen - Stolpersteine verlegt.

An die Ereignisse von 1932 wollen wir am Sonntag, den 13. März 2022, erinnern.

Es geht uns darum, der Opfer von damals zu gedenken und zugleich vor einem Erstarren extrem rechter Kräfte heute zu warnen.

Wir treffen uns am **13.3.2022 um 11 Uhr vor dem Haus Peterstraße 13** (ehemals Post, jetzt „Gotteshütte“)

Vorgesehener Ablauf:

- Begrüßung
- Bürgermeister Dietmar Persian – Grußwort
- Irmgard Hannoschöck – „Erlebnisbericht von 1932“
- Iris Kausemann (Bergische Zeitgeschichte e.V.) – Wer waren die drei Männer, die den Kugeln zum Opfer fielen?
- Gerhard Jenders (Unser Oberberg ist bunt, nicht braun!) – Was bedeuten die Ereignisse von 1932 für uns heute?
- Ehrung der Toten durch Ablegen von Blumen an den Stolpersteinen

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung ein.

Um der Gedenkveranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben, bitten wir auf das Mitführen von Parteifahnen zu verzichten.

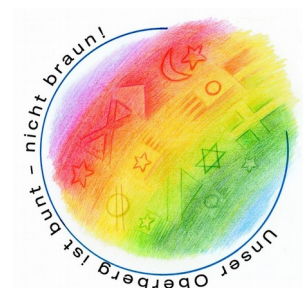
gez. Iris Kausemann  
(Bergische Zeitgeschichte e.V.)

gez. Gerhard Jenders  
(Unser Oberberg ist bunt, nicht braun)

**BZG**  
Bergische Zeitgeschichte



Hückeswagen  
Radevormwald  
Wermelskirchen



Kontakt:

[iriskausemann@aol.com](mailto:iriskausemann@aol.com)

[info@oberberg-ist.bunt.org](mailto:info@oberberg-ist.bunt.org)

Veranstaltet von: Bergische Zeitgeschichte e.V. und Unser Oberberg ist bunt, nicht braun!